

Alte Energie – Neue Energie

Immer öfter tauchen Begriffe wie ‚Alte Energie‘ und ‚Neue Energie‘, oder auch ‚Neue Zeit‘ sowie die ‚Zeit des Aufstiegs‘, nicht nur aus meiner Feder auf. Wie ich festgestellt habe, können nicht alle Leser wirklich etwas mit diesen Begriffen anfangen, weshalb ich an dieser Stelle darauf eingehen möchte.

Erdung

Dies betrifft vor Allem die Erdung und die Lichtkörpersymptome. In der Alten Energie schwang die Erde in der 666 und es war für den Lichtarbeiter wichtig sich von dieser tiefen und dichten Schwingung zu befreien, oder daraus aufzusteigen.

Damals war es wichtig Vielen zu entsagen, damit dies gelingen konnte. Darunter fiel bspw. der Fleisch-, Alkohol-, Tabak- und der Brotkonsum. Mitunter versagte sich so mancher Mensch auch die menschliche Liebe. Zurückgezogenheit und regelmäßiges Fasten unterstützten den Lichtkörperprozess.

Das alles war damals nötig um sich von der schweren und dichten Energie der 666 zu lösen. Der Körper war immer gut geerdet und man verspürte Lichtkörpersymptome nur dann, wenn man enthaltsam lebte.

Heute, in der Neuen Energie hat Mutter Erde eine Schwingung von überwiegend 999. Das bedeutet, dass allen Menschen, nochmals verstärkt durch die Energieübertragungen, hohe Energien in der Schwingung von 999 ständig zufließen. An das Schwindelgefühl hat man sich inzwischen beinahe gewöhnt. Wer eine der Enthaltensamkeitsübungen aus der Alten Zeit in unserer Jetzt-Zeit anwandte, hatte dann noch größere Probleme sich in seinem Körper zu halten oder gut geerdet zu sein.

Heute, in der Neuen Zeit, ist es wichtig alles zu tun um sich richtig gut zu erden. Das bedeutet, dass sich alles umgekehrt hat. Die Tiere, welche den Menschen als Nahrung dienen, haben sich in Anbetracht der Probleme des Menschen in dieser Neuen Zeit bereit erklärt uns zu dienen und kommen mitunter aus genau diesem Grund auf die Welt. Dennoch ist es angebracht den Fleischkonsum so weit einzuschränken wie möglich. Nach wie vor muss ein Leben scheiden, auch wenn es sich eigens dafür inkarniert.

Nach dem Aufstieg, in einem höheren Bewusstsein, wird es ganz sicher keinen Fleischkonsum mehr geben. Wer aber für seine Erdung derzeit noch Fleisch benötigt, sollte keinesfalls darauf verzichten. Der Mensch kann das



Fleisch vor dem Verzehr segnen, dem Tier danken und ganz wichtig: es ohne schlechtes Gewissen essen.

Ähnlich verhält es sich beim Alkohol. In Maßen kann dies jetzt dem Körper sogar gut tun. Wie sagte Eschka (Hildegard von Bingen): ein warmes Bier hat schon zu meiner Zeit niemandem geschadet. (Sie spricht von ‚einem‘ warmen Bier, lächel.)

Wer immer noch glaubt, dass ihm Rauchen schadet und seine Aura davon grau werden würde, sollte auf den Konsum von Tabak besser verzichten. Ansonsten erdet auch der sogenannte Glimmstengel in dieser Neuen Zeit und hat dabei keinen negativen Einfluss auf den Lichtkörper.

Naja, und dann die vielen Leckereien, vor Allem Schokolade, erden so richtig gut. Weißt, eine gute Erdung bedeutet vor Allem Freude am Leben zu haben, ganz in seiner Kraft zu sein (trotz Lichtkörpersymptome) und sich frei zu fühlen. Wie kannst du dich frei fühlen, wenn du glaubst auf so viele schöne Dinge im Leben verzichten zu müssen. Die Neue Zeit ist voller Freude, Licht und Liebe, ohne Einschränkungen und voller Freiheit.

Das muss jetzt aber nicht heißen, dass du nun unbedingt Fleisch essen, rauchen und Alkohol trinken musst um dich zu erden. Spaziergänge in der Natur, Gartenarbeit, Tanzen, Singen und Lachen helfen dir dabei dich sehr tief mit Mutter Erde, Lady Gaia verbunden zu fühlen. Es kann nur sein, dass du dich mit der Erdung leichter tust, wenn du dich nicht aus spirituellen Gründen zu etwas zwingst, das dir womöglich gar nicht gut tut. Fastest du aber weil es dir einfach gut tut und du dich dabei wohl fühlst, dann tue es. Hauptsache es bereitet dir Freude und du tust es gerne aus dem Herzen heraus.

Segne einfach alles was du zu dir nimmst und sei dankbar dafür, dein Körper wird es dir danken. Der Kristall AN'ANASHA eignet sich für diesen Segen besonders gut.

Wie bei Allem was uns der Aufstieg beschert, braucht es ein erweitertes Bewusstsein. Wenn du bei deiner Meinung bleiben möchtest, dass die Enthaltensamkeitsübungen aus der alten Zeit nach wie vor für dich richtig und nötig sind, kannst du das natürlich tun. Wahr ist auch, dass sich mehr und mehr Menschen von Prana ernähren. Sie atmen also Licht statt zu essen, und versorgen ihren Körper ebenso mit allen wichtigen Stoffen wie sie es zuvor mit der Nahrung taten. Aber dafür braucht es wirklich ein sehr erweitertes und gehobenes Bewusstsein und mehr als nur den Glauben daran, dass dies funktionieren könnte, denn sonst kann solch eine Nahrungsumstellung für den Körper schädlich sein, und das dient Niemandem. Das sollte niemand leichtsinnig einfach so tun.



Freier Wille - Selbstverantwortung

Auf dieses Thema bin ich bereits im Handbuch für den Aufstieg und noch näher im Handbuch für die Liebe eingegangen. Dennoch möchte ich mich an dieser Stelle erneut äußern, denn auch das hat sehr viel mit der ‚Neuen Energie‘ zu tun.

In der Alten Zeit war es dem Menschen nur möglich bis zur Erleuchtung zu gelangen. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen, wie den Avataren, waren alle Lichtkörper der Menschen noch so sehr kodiert, dass ein Erwachen nicht möglich war. Erst im Jahre 2003 hat sich das geändert und es ist nun für alle Menschen möglich geworden. Das Erwachen geht über die Erleuchtung hinaus.

Um überhaupt erwachen zu können, war es nötig die Astralebene abzuschaffen und die Seelen, welche sich dort befanden, sind inzwischen alle in der Wirklichkeit, der 5. Dimension. Ein jedes menschliches Wesen, das heute seinen Körper verlässt, geht sofort in die 5. Dimension. Somit hatte dann auch die ‚Herumgeisterei‘ von so manchen verwirrten Seelen ein Ende.

Seit der Abschaffung der Astralebene gibt es auch kein Karma mehr, welches in einem erneuten Leben mit dem betroffenen Menschen aufgearbeitet werden müsste. Sonst könnte der Mensch niemals erwachen. Vielmehr lösen wir dieses nun selbst auf, unterstützt von dem Protonodolicht, welches die Erlösungsenergie des Christus beinhaltet. Mitunter resultieren unsere inneren Schmerzen oder Ängste aus solch einer karmischen Aufarbeitung, welche wir gerade mehr oder weniger bewusst selbst tun.

Das soll nun nicht heißen, dass es kein Karma mehr geben würde, denn das Gesetz des Ausgleichs gilt nach wie vor. Jeden Tag erschafft ein jeder von uns neues Karma, wenn er bspw. nicht auf seine Gedanken achtet und im Affekt einem Mitmenschen etwas Negatives wünscht. Naja, heute spüren wir das sofort und erleben oftmals noch am gleichen Tag die Umkehrung.

Das bedeutet nun, dass wir selbst für unser Handeln verantwortlich sind, dass wir selbst unsere Entscheidungen treffen und die Richtung bestimmen.

Natürlich kannst du auch weiterhin auf ‚Zeichen am Himmel‘ achten, von Wahrsager zu Wahrsager rennen, und dich danach richten. Sei dir aber bewusst, dass du in diesem Moment die Verantwortung für dich selbst abgibst, was kein sehr hohes oder liches Bewusstsein beinhaltet. Du kannst aber auch mehr und mehr in Kontakt mit deiner Seele treten und dich nach deinem eigenen Herzen richten. Das ist die Selbstbemeisterung welche die Neue Zeit beinhaltet, denn kein Engel hat die Befugnis

